

Geschäftsstelle
des Regionalen Planungsverbandes
Westmecklenburg

59. Verbandsversammlung am 05. November 2018 in Parchim Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich begrüße Sie recht herzlich zur 59. Verbandsversammlung.

Wie in der Tagesordnung vorgesehen, möchte ich Sie über die Aktivitäten in den Verbandsghremien und der Geschäftsstelle seit der letzten Verbandsversammlung am 22. August 2018 informieren.

Folienwechsel (Nummer 1)

Wie Sie wissen, findet die heutige Sitzung außerplanmäßig statt. Die vorzeitige Einberufung war notwendig, da der Vorstand **Widerspruch** gegen den Beschluss der Verbandsversammlung, das Gebiet Ludwigslust-Ost zu streichen, eingelegt hat. Nach der Kommunalverfassung musste er das tun, weil (so die Auffassung im Vorstand und bei der Rechtsaufsicht) die Herausnahme des Gebietes abwägungsfehlerhaft und damit das weitere Verfahren zur **Teilfortschreibung des Kapitels 6.5 Energie** nicht rechtssicher ist. Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung. Die Verbandsversammlung muss sich deshalb heute nochmals mit dem Gebiet inhaltlich auseinandersetzen und aufgrund der Bestimmungen der Kommunalverfassung über den Widerspruch entscheiden. Dazu kommen wir unter TOP 8 a.

Da wir aufgrund des rechtswidrigen Beschlusses auf der letzten Sitzung nun doch nicht, wie geplant, in die zweite Beteiligungsstufe einsteigen konnten, müssen wir feststellen, dass sich zwischenzeitlich einige Datengrundlagen zur Erarbeitung der Gebietskulisse gegenüber den Beratungsmaterialien vom 22.08.2018 geändert haben.

Im Speziellen führt es dazu, dass ein Windeignungsgebiet – nämlich Mühlen Eichsen – verkleinert wird und dass zwei neue Flächen – nämlich Grevesmühlen und Granzin – zusätzlich in die Kulisse mitaufzunehmen sind. Wie Sie wissen, muss all das, was dem Planungsträger an neuen, bestätigten Kenntnissen vorliegt, bis zur letzten Minute auch in die Entscheidung einbezogen werden. Deshalb ist es erforderlich, heute zusätzlich über die drei genannten Änderungen zu beschließen. Die Geschäftsstelle wird uns dazu nähere Erläuterungen unter dem TOP 8 liefern.

Ich erwarte und hoffe, dass die Verbandsversammlung heute Beschlüsse fassen wird, die uns in die nunmehr in die Lage versetzen, die zweite Öffentlichkeitsbeteiligung zu starten.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Ihnen an dieser Stelle meinen Dank für Ihr Engagement ausdrücken! Ich weiß, dass die Windenergieplanung ein emotional sehr stark belastetes Thema ist. Viele Argumente, die dazu ausgetauscht wurden und werden, sind zwar menschlich nachvollziehbar, berühren aber häufig nicht die Zuständigkeit des Regionalen Planungsverbandes. Dieser kann gemäß Baugesetzbuch, muss gemäß Landesplanungsgesetz und Landesraumentwicklungsprogramm Windeignungsgebiete ausweisen, also die für die Windenergienutzung am besten geeigneten Flächen identifizieren. Außerhalb dieser Flächen ist die Windenergienutzung in der Regel unzulässig.

Dadurch greift der Planungsverband stark in das Recht auf Eigentum ein, das durch das Grundgesetz garantiert ist: Jeder Eigentümer von Flächen im Außenbereich könnte, wenn sonst keine öffentlichen Belange entgegenstehen, Verpächter für einen Windpark werden. Vor allem deshalb hat die Rechtsprechung hohe Hürden für die Qualität der Konzentrationsflächenplanung gesetzt – dazu gehört, dass gleiche Sachverhalte gleich beurteilt werden. Die Kriterien zur Beurteilung und ihre Begründung sind im „gesamträumlichen, schlüssigen Planungskonzept“ niedergelegt, das die Verbandsversammlung bereits 2016 beschlossen hat und das Gegenstand der Öffentlichkeitsbeteiligung war. Wir dürfen keine Entscheidungen im Einzelfall treffen, die gegen unser eigenes Planungskonzept verstoßen.

Deshalb möchte ich ausdrücklich dafür werben, dass wir in der Region und im Verband planerisch gut begründete Entscheidungen treffen, und dass wir gleiche Sachverhalte gleich beurteilen. Nicht zuletzt wünsche ich mir zukünftig – auch und gerade zu diesem Thema – dass wir zu einem sachlichen Umgangston zurückkommen!

Folienwechsel (Nummer 2)

Sehr geehrte Damen und Herren, seit der letzten Verbandsversammlung kam der **Rechnungsprüfungsausschuss** am 18. September 2018 zu seiner dritten Sitzung zusammen, auf der über den Jahresabschluss 2017 beraten wurde. Die ausführlichen Ergebnisse wird Ihnen der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Brüggert, in TOP 9 b vorstellen.

Folienwechsel (Nummer 3)

Die Verbandsversammlung hat beschlossen, dass der Planungsverband das vom Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern zur Verfügung gestellte **Regionalbudget** beantragt und zur Umsetzung regionaler Projekte einsetzt. Der entsprechende Zuwendungsbescheid liegt seit Mai 2018 vor. Die bisherigen Projekte widmen sich vor allem dem wichtigen Thema Fachkräftesicherung bzw. Fachkräftegewinnung für die Unternehmen in der Region Westmecklenburg. Nach wie vor sind einige Detailfragen zu klären, wie u.a. die Haftung bei Projektdurchführung und die konkrete vertragliche Form der Weiterleitung der Zuwendungsmittel. Im Dialog mit dem Wirtschaftsministerium, dem Landesförderinstitut und den drei anderen Planungsverbänden sind wir aber guter Dinge und hoffen, dass noch deutlich vor Weihnachten endlich entsprechende Verträge geschlossen werden können.

Folienwechsel (Nummer 4)

Im verbandseigenen Projekt **Klimaschutzmanagement Westmecklenburg** wurde seit der letzten Verbandsversammlung weiter an der Umsetzung der Maßnahmen des

Klimaschutzkonzeptes gearbeitet. Im Mittelpunkt standen dabei zwei Veranstaltungen. Am 24. und 25. Oktober wurde in Ludwigslust gemeinsam mit der Akademie für Raumforschung und Landesplanung und dem Landesverband für Erneuerbare Energien M-V der Workshop „Klimaschutz und Energiewende in der Regionalplanung“ durchgeführt. Im Ergebnis werden in Kürze die sogenannten „Ludwigsluster Thesen“ zu Regionalplanung und Energiewende veröffentlicht. Heute Vormittag hat zudem der Energieminister in Hagenow das erste Gewerbegebiet des Landes mit dem Titel „Grünes Gewerbegebiet“ ausgezeichnet – zu diesem Prozess hat das Klimaschutz-Projekt Westmecklenburg wesentlich beigetragen.

Ich wünsche nun der Verbandsversammlung einen guten Lauf und danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!